

Liebe Schwestern und Brüder,

Weihnachten nähert sich uns. Weihnachten ist ein Geheimnis der Liebe. "Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat."

(Johannes 3:16)

Gottes bedingungslose Liebe zeigt sich uns. Es zeigt sich das Geheimnis unserer Würde als Kinder Gottes.

In dieser Zeit gibt es mehr Licht, mehr Liebe, mehr Wärme und mehr Hoffnung in der Welt. Die Menschen sind in der Weihnachtszeit freundlicher. Niemand geht ohne Gruß vorbei. In dieser Zeit fühlt man sich als Teil der gesamten Menschheit und wünscht sich zumindest, ein Teil davon zu sein. Allein zu sein macht, uns keine Freude. Wir haben das Gefühl, dass das Leben gut ist und Bedeutung hat. Gott ist unser Vater. In Jesus Christus sind wir Schwestern und Brüder geworden. Christus macht aus einem Fremden einen Nachbarn, aus einem Fremden einen Bruder. Das ist das Weihnachtswunder.

"Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll."

(Lukas 2:9-10)

Mögen Sie diese Freude spüren; die Freude, die die Hirten erlebten, als das Licht der Herrlichkeit Gottes um sie herum schien. Mögen Sie Christi Licht auf der Erde treu folgen. Möge Christus Ihre Herzen mit Freude erfüllen und Sie zu Boten seines Evangeliums machen.

Möge der Friede und der Geist Gottes Sie stets begleiten.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ihr / Euer

Pastor Sebastian Chencheril

Kinderkirche in St. Paulus im November: Mit Kindern auf dem Friedhof

Am Sonntag, 19. November, widmete sich die letzte Kinderkirche in diesem Kirchenjahr dem Thema Tod und Auferstehungshoffnung. Ein Lesungstext von Paulus wurde von Diakon Michael Bonert kindgemäß umgeschrieben: „Seht, welche Hoffnung wir haben, tröstet und stärkt euch in diesem Glauben“. Es wurde gefragt, welches Kind, denn schon einmal auf dem Friedhof war und vielleicht sogar jemanden zu Grabe tragen musste. Das Meer-schweinchen Nelly kam dann als Beispiel, das nun schon im Himmel sei, wie wir uns alle versichern konnten.

Danach bekam jedes Kind eine Grableuchte. Die Windlichter wurden an der Osterkerze, als Christussymbol und Symbol der Auferstehung, entzündet. Gemeinsam ging man auf den Friedhof von St. Petri und bekam den Auftrag, mit „Mama und Papa“ über denselben zu gehen, und sich die Namen anzuschauen.

Dann sollte sich jedes Kind einen Namen merken, an den dann stellvertretend für alle Verstorbenen gedacht werden sollte. Die Windlichter wurden auf die Gräber gestellt, ein kurzes Gebet gesprochen, und dann wieder mit in die Kirche genommen, wo sie im Rahmen des Fürbittgebets bei der Muttergottes aufgestellt wurden. „Dies stärkt den Glauben daran, dass einst alle Menschen und auch alle Tiere im Himmel ankommen“.

Das Pastoralteam zur Teambildung in Hildesheim.

Auch wenn wir Hauptamtlichen beileibe nicht alles wissen und können, müssen wir nicht „nachsitzen“. Vielmehr muss sich das Bistum personell neu aufstellen, die Teams in den Pfarreien müssen sich neu finden und ausrichten. Lokale Kirchenentwicklung, überpfarrlicher Einsatz, viele Engpässe, aber auch Chancen - und und und. Es geht also darum, die Chancen weiterhin im Blick zu behalten und gut zusammenzuarbeiten. Die Woche vom 27.11. bis 1.12. verbrachten wir Verdener und Achim / Oytener daher in Hildesheim, im Priesterseminar.

Neues von Diakon Hendrik Becker und Neues aus Oytten

„Gottesdienst am Nachmittag für alle“ – besonders für SeniorInnen aus den Heimen am Dienstag, 5.12. in St. Paulus in Oyten, 16 Uhr

Wieder lädt das Ökumeneteam von St. Paulus/St. Petri, unter der Leitung von Pastor Lambertus und mir, ein zu einem ökumenischen Gottesdienst im Advent. Wir wollen viele klassische Adventslieder singen. Anschließend sitzen wir gemütlich bei Tee und Kaffee zusammen, zum Klönen. - Danke an das Catering-Team aus St. Paulus und Petri!

Adventsfeier im Sprachcafé im Familiengarten am Dienstag, 12. 12. 2018.

Um 16 Uhr geht es los, im Caritasbereich des Familiengartens (hinten, gelbes Gebäude). Es wäre sehr schön, wenn auch noch Menschen aus unserer Pfarrgemeinde dazukommen könnten: Wir reden ein wenig über Weihnachtsbräuche in aller Welt und lassen´s uns gut geh´n.

Wie gesagt, schön wäre es, wenn katholische Christen und Christinnen auch dabei sind, unabhängig, ob sie in der Flüchtlingsarbeit engagiert sind! Besonders lade ich aber die in der Flüchtlingsarbeit in Achim und Thedinghausen Aktiven ein, mit uns zu feiern.

(Wenn ihr kommt, bitte eine kurze Notiz per Email an diakon@familiengarten-oyten.de, damit wir mit den Mengen planen können – Keks und Kuchen sind freilich immer willkommen – Willkommenskultur halt!). ;D

Vorfreude auf Weihnachten: Heiligabend für Kinder in St. Paulus!

Etwas Zeit ist noch, aber am 4. Dezember ist Schluss: Bis dahin nämlich bitten wir alle interessierten Familien die Namen der Darsteller für das Krippenspiel an die Diakone weitergeleitet zu haben.

Das Krippenspiel findet an Heiligabend, 15 Uhr in St. Paulus, Oyten statt. Es gibt Sprechrollen und Statistenrollen. Die Proben für die Sprechkinder sind am 20.12. um 15 Uhr und für alle, die Generalprobe sozusagen, am 22.12. ebenfalls um 15 Uhr.

Letzte Ausfahrt vor der Tankstelle (Wortspielalarm): ROMWALL-FAHRT für Ministranten und Jugendliche!

Interessierte bitte melden! Zuschuss von der Pfarrgemeinde ☺

Informationen findet man dort: <http://www.jugend-bistum-hildesheim.de/romwallfahrt/>! Ab 14 Jahren (bei Fahrtbeginn).

Bitte druckt das *online* verfügbare Anmeldeformular aus und füllt es aus. Dieses gebt ihr mir oder im Pfarrbüro ab (bis zum 8. Januar).

Die Anmeldung läuft zunächst ´mal über den Diakon in der Gemeinde: Das heißt, wir stellen zuerst unsere Gemeindegruppe zusammen und werden uns dann via Pfarrbüro als Gruppe in Hildesheim anmelden. Vorbereitungstreffen (Achtung, neu!) am Mittwochabend, 17. Januar 2018, 19 Uhr in Achim. Anmeldeschluss für uns ist am Tag nach den Weihnachtsferien (8.1.). Dann erhaltet ihr weitere Infos.

Ganz frisch: Der Pastoralrat hat sich gestern, am 21.11., entschieden, euch Ministrantinnen und Ministranten, aber auch allen aktiven Jugendlichen in St. Matthias (z. B. Alegria), die ihr mitfahren möchtet, aus Dank für euren Dienst je einen Zuschuss von 150 EUR zu geben.

Es dürfen aber auch Nicht-Minis und nicht-katholische Freunde und Freundinnen mitfahren; der Zuschuss gilt aber nur für in St. Matthias / St. Paulus aktive Jugendliche.

Hoppla: Eine Zwischenfirmung am Sonntag, 11. März 2018, 11 Uhr in Achim ☺

Jugendliche sagen ja zum Glauben. Wir wollen uns wieder auf den Weg machen.

„So früh schon?“, wird mancher sagen. Die letzte Firmung war doch erst im Mai, mit Bischof Norbert. Wir wollten es diesmal aber doch schon nach einem Jahr probieren, denn dann wird die Gruppe kleiner; das ist dann familiärer. Dass es der März geworden ist, hängt auch mit dem Terminkalender des Weihbischofs zusammen. Ferner hoffen wir, mit nur *einer* Firmfeier auszukommen. Wir freuen uns auf Weihbischof Bongartz.

Wir hoffen auf gute Resonanz und bitten Sie / euch um Werbung. Wer bei der Vorbereitung mitmachen möchte, melde sich bitte bei Diakon Hendrik Becker.

Wir schreiben die potenziellen Kandidaten und Kandidatinnen an. Aber es rutschen uns ungewollt auch immer wieder Jugendliche durch: Bitte erin-

Wenn Sie interessierte Jugendliche, zur Sicherheit sich bei mir zu melden. -
Vielen Dank!

Herzliche adventliche und weihnachtliche Grüße
Ihr / Euer Diakon Hendrik Becker.

Bericht zu der Arbeit des Pastoralrats im Jahr 2017

Neun Mal hat der Pastoralrat im jetzt zu Ende gehenden Jahr getagt und dabei wie immer eine große Zahl von Themen behandelt, die das Leben unserer Pfarrgemeinde prägen. Vieles davon ist so alltäglich, dass es an dieser Stelle nicht extra erwähnt werden muss, wie z.B. fällige Reparaturen oder sonstige Arbeiten an diesem und jenem, routinemäßige Verwaltungsangelegenheiten oder die Anschaffung kleinerer technischer Geräte. Es gab aber auch einige aus dem PaRat-Alltag herausragende Themen und Ereignisse, von denen im Folgenden kurz berichtet werden soll.

An erster Stelle sind dabei die Visitation von Bischof Trelle im Mai, kurz vor seinem Abschied vom Bischofsamt, und der Informationsabend mit Dr. Hennecke zur lokalen Kirchenentwicklung im Februar zu nennen, beides Veranstaltungen, die großen Zuspruch bei den Gemeindemitgliedern fanden und uns allen in guter Erinnerung sind.

Wie man sich denken kann, hat der PaRat sich mit dem Thema 'Lokale Kirchenentwicklung' auch ansonsten mehrfach beschäftigt. Es stand im Mittelpunkt des gut besuchten Achimer Katholikentags im März und wird uns vermutlich Anfang des kommenden Jahres in einer Gemeindeversammlung erneut beschäftigen. Beide Veranstaltungen wurden bzw. werden maßgeblich gestaltet von einer Gruppe, die sich Netzwerk Gemeindeentwicklung nennt und die jedem interessierten Gemeindemitglied offen steht.

Natürlich wurde das finanzielle Gerüst der Gemeinde, der jährliche Haushaltsplan, intensiv besprochen und letztlich einstimmig beschlossen. Er weist nach wie vor aus, dass die Gemeinde finanziell auf gesunden Füßen steht und mit den verfügbaren Mitteln verantwortungsbewusst umgeht. Letzteres gilt auch für einen der Höhepunkte des Gemeindelebens der nachwachsenden Generation, nämlich der Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche auf Ameland, die alle zwei Jahre von einem hoch motivierten

Team von Erwachsenen und 'Ehemaligen' liebevoll und umsichtig organisiert wird und immer wieder große Begeisterung weckt.

Nicht nur Bischof Trelle hat sich in diesem Jahr von uns verabschiedet, sondern auch Propst Kösling, der im August sein Amt an Propst Ziemens übergeben hat. Sowohl der Abschied als auch insbesondere das Kennenlernen des 'Neuen' hatten für den PaRat einen hohen Stellenwert und wurde von beiden Seiten mit großer Offenheit angegangen.

Ein neues Thema hat in den letzten Monaten zunehmend Fahrt aufgenommen und wird den PaRat und die gesamte Gemeinde im kommenden Jahr stark beschäftigen: die Renovierung der Pfarrkirche St. Matthias. Sie ist im Grunde seit geraumer Zeit überfällig, wurde aber bewusst zurück gestellt, bis die komplexen und finanzintensiven Arbeiten an unserer Kindertagesstätte einen guten Abschluss gefunden hatten. Bis zum kommenden Sommer wird von uns allen zu klären sein, welche Arbeiten an der Kirche zwingend notwendig und welche wünschenswert sind, was sie jeweils kosten würden und wieviel Geld uns dafür zur Verfügung stehen wird. Für den Pastoralrat wird also auch 2018 wieder ein spannendes Jahr werden, das vollen Einsatz erfordern wird.

Nur zur Erinnerung soll auch an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen werden, dass alle Sitzungen des PaRats durch Aushang an den Informationsbrettern angekündigt werden und öffentlich sind. Alle interessierten Gemeindemitglieder sind jederzeit herzlich eingeladen.

Michael Schöttl

Gestaltung einer neuen Homepage

Mittelfristig möchten wir gerne unsere Homepage verändern. Anfangen werden wir mit der Familiengarten-Domain. Deshalb suchen wir Redakteure mit kreativen Köpfen. Wer hat Lust dabei mitzuwirken und zu gestalten oder einfach nur zugesandte Texte bzw. Fotos hochzuladen?

Um die Technik im Hintergrund und das Grundlayout wird sich das Bischöfliche Generalvikariat kümmern. Man muss also weder „Webdesigner“ noch „Informatiker“ sein.

Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro (Tel.:04202 96480; Email: pfarramt@st-matthias-achim.de) oder bei Angelika Hilken (Tel.: 04202 7408 Email: angelika.hilken@gmail.com).

Angelika Hilken

Weltgebetstag 2018 aus Surinam Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken.

Wer das gerne möchte, ist eingeladen, die Frauen der christlichen Achimer Kirchen bei der Gottesdienstvorbereitung zu unterstützen. Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro (Tel.: 04202 96480 oder Email: pfarramt@st-matthias-achim.de) oder bei Angelika Hilken (Tel.: 04202 7408 oder Email: angelika.hilken@st-matthias-achim.de). Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet natürlich auch Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen! Der Gottesdienst findet um 19:00 Uhr in der St. Laurentius Kirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst können sich die Besucher im Laurentiushaus bei surinamischen Speisen über Land und Leute austauschen.

Angelika Hilken



„Nun singet und seid froh!“

Unter diesem Titel lädt der Schubertchor Achim zum **Mittwoch den 20. 12. 2017 um 18.30 Uhr** zu einem Weihnachtssingen mit Chor- und Orchesterbeiträgen und traditionellen Liedern zum Mitsingen in unsere Kirche ein. Ausführende dieses Konzertes sind neben dem Schubertchor das „Tjede Peckes“ – Septett.

Solist und Gesamtleitung: Raimund Limpinsel.

Das Programm beinhaltet „Musikalisches“ über den Winter und die Advents- und Weihnachtszeit. Es erklingen Chorsätze von Michael Praetorius bis Robert Pappert und Kompositionen für Orchester von Georg Friedrich Händel bis Edgar Elgar.

Der Eintritt beträgt (Vorverkauf / Abendkasse) 10,- / 12,- €, für Schüler und Studenten 7,- / 10,- € und für Kinder bis 14 Jahren 5,- €.

Kartenvorverkauf bei den Buchhandlungen Hoffmann und Bücherwurm in Achim, Buch und Papier Lange in Thedinghausen und Papier-Meyer in Oytten. Restkarten an der Abendkasse in der Kirche.

Text und Foto (Konzert des Schubertchores im Mai 2017 im Cato-Bontjes-van-Beek-Gymnasium Achim): Manfred Raba, Achim

www.schubertchor-achim.de

Spätschichten im Advent

"Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade"
Dieses Hoffnungsbild soll uns durch die Adventswochen begleiten. Machen Sie sich mit uns auf den Weg! Zu den meditativen Spätschichten laden wir herzlich ein; jeweils montags, 20.00 Uhr in St. Matthias, Beginn am 4.Dezember.

Ökumenischer Abendgottesdienst am Sonntag, 28. Januar 2018

Wie in den vergangenen Jahren wird am letzten Januarsonntag 2018 um 18Uhr wieder ein ökumenischer Gottesdienst in der St.Laurentius-Kirche gefeiert. Die Predigt wird Propst Ziemens halten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich in das neu gestaltete Laurentius – Gemeindehaus eingeladen

HEILIGABEND IN ST: MATTHIAS

Der Geburtstag Jesu wird in der Christmette in St. Matthias am Heiligen Abend um 23. 00 Uhr besonders feierlich begangen. Neben den beliebten deutschen Weihnachtsliedern bereichern barocke Pastorale die Heilige Messe.



Das Musikerehepaar Dr. Oliver und Anja Rosteck werden Werke von Bach, Händel und natürlich auch aus dem Weihnachtskonzert von Corelli mit der Orgel und der Querflöte erklingen lassen und damit dieser besonderen Nacht auch eine besondere Note verleihen.

